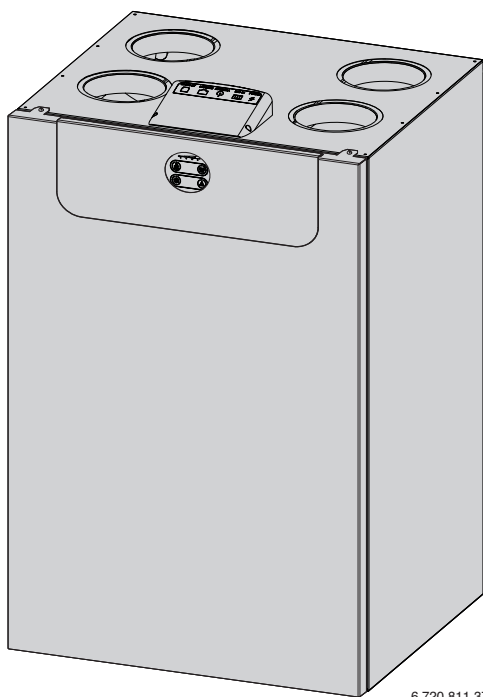


Bedienungsanleitung für den Endkunden

# AerostarComfort

Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung



6 720 811 371-00.10

LP 140-2

LP 230-2

LP 350-2

6 720 811 372 (2014/06)

 **JUNKERS**  
Bosch Gruppe

**Inhaltsverzeichnis**

**1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise ..... 2**  
 1.1 Symbolerklärung ..... 2  
 1.2 Sicherheitshinweise ..... 2

**2 Gerät ein-/ausschalten ..... 3**  
 2.1 Einschalten ..... 3  
 2.2 Ausschalten ..... 3

**3 Bedienfeld ..... 3**

**4 Einstellungen über das Bedienfeld ..... 3**  
 4.1 Einstellung der Lüftungsstufe in manueller Betriebsart . 3  
 4.2 Einstellung der Betriebsart mit Wochenprogramm . . . . 3  
 4.3 Einstellung der bedarfsgeführten Betriebsart (mit VOC-,  
 Luftfeuchte- oder CO<sub>2</sub>-Fühler) ..... 4  
 4.4 Kaminfunktion ..... 4  
 4.5 Betriebsart Sommer Abluft ..... 5  
 4.6 Manueller Bypass-Betrieb ..... 5  
 4.7 Filter Reset ..... 5

**5 Wartung durch Betreiber ..... 6**  
 5.1 Filterwechsel ..... 6  
 5.2 Zu- und Abluftventile ..... 6

**6 Allgemeines ..... 7**

**1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise**

**1.1 Symbolerklärung**

**Warnhinweise**



Warnhinweise im Text werden mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Zusätzlich kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

**Wichtige Informationen**



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

**Weitere Symbole**

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

**1.2 Sicherheitshinweise**

**Arbeiten am Gerät**

- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten sind zu Ihrer eigenen Sicherheit von einem zugelassenen Fachbetrieb auszuführen.

**Aufstellung, Umbau**

- ▶ Die Aufstellung sowie Änderungen an Ihrer Anlage darf nur ein zugelassener Fachbetrieb vornehmen.

**Betrieb**

- ▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht verschließen, abdecken oder verkleinern!
- ▶ Bei nachträglichem Einbau einer offenen Feuerstätte (z. B. Kaminofen) die erforderliche Verbrennungsluftmenge durch eine separate Luftzufuhr herstellen
- ▶ Darüber hinaus sind die Hinweise in der DIN 1946-6 und in den Feuerungsverordnungen über den gemeinsamen Betrieb von Wohnungslüftungsgeräten mit raumluftabhängigen Feuerstätten zu beachten.
- ▶ Gerät nicht zur Bautrocknung verwenden.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- ▶ Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

## 2 Gerät ein-/ausschalten

### 2.1 Einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose stecken.  
Das Gerät geht in den normalen Betrieb.

### 2.2 Ausschalten

Um das Gerät auszuschalten:

- ▶ Netzstecker ziehen
- oder-
- ▶ in der manuellen Betriebsart die Lüftungsstufe 0 einstellen.



Im zweiten Fall schaltet das Gerät nach 4 Stunden von selbst zurück in die Lüftungsstufe 3

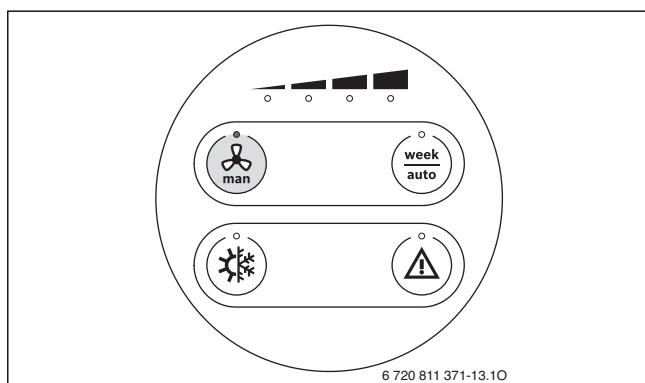


Bild 1

## 3 Bedienfeld

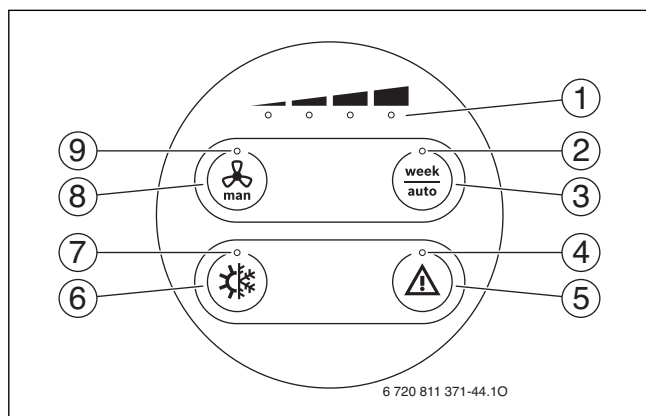


Bild 2

- [1] LED-Anzeige Lüftungsstufe
- [2] LED-Anzeige „Wochenprogramm“ und „bedarfsgeführte Betriebsart“
- [3] Taste „Wochenprogramm“ und „bedarfsgeführte Betriebsart“
- [4] LED-Anzeige „Filter Reset“ und „Störung“
- [5] Taste „Filter Reset“
- [6] Taste „Bypass-Sommerbetrieb“
- [7] LED-Anzeige „Bypass-Sommerbetrieb“
- [8] Taste „Lüftungsstufe“
- [9] LED-Anzeige „Manuelle Betriebsart“

## 4 Einstellungen über das Bedienfeld

### 4.1 Einstellung der Lüftungsstufe in manueller Betriebsart

- ▶ Um die manuelle Betriebsart zu aktivieren: Taste drücken.

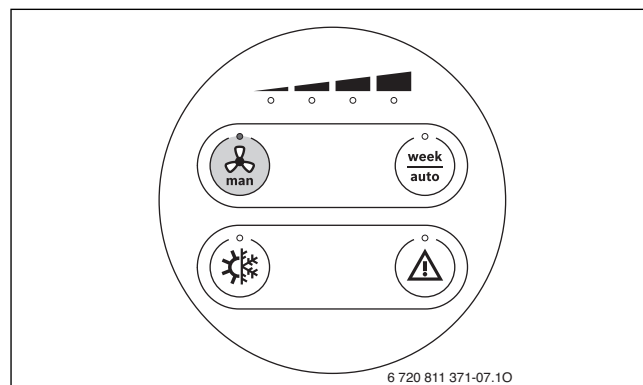


Bild 3

Die LED an der Gebläse-Taste leuchtet dauerhaft, die manuelle Betriebsart ist aktiv.

Um die Lüftungsstufe bei manueller Betriebsart einzustellen:

- ▶ Taste drücken.  
Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich die Lüftungsstufe. Von Stufe 4 wird zu Stufe 0 gewechselt. Die vier LED an dem unterbrochenen Keil zeigen an, welche Lüftungsstufe aktiviert ist (Lüftungsstufe 1: nur die linke LED leuchtet; Lüftungsstufe 4: alle vier LEDs leuchten).

### 4.2 Einstellung der Betriebsart mit Wochenprogramm

- ▶ Um das Wochenprogramm zu aktivieren: Taste drücken.

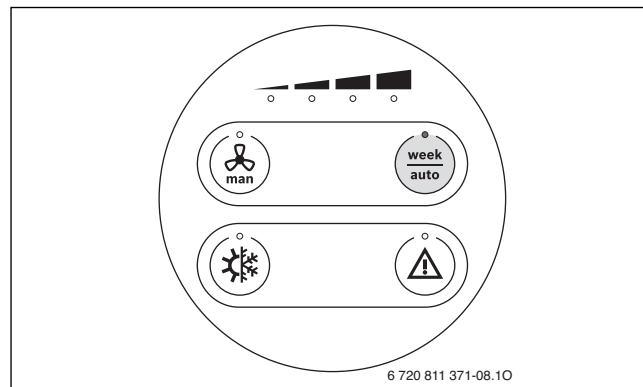


Bild 4

Die LED an der Taste leuchtet dauerhaft, das zuletzt eingestellte Wochenprogramm ist aktiv.

Wenn nur das Lüftungsgerät ohne Zubehör zur Verfügung steht, wird Wochenprogramm 1 aufgerufen. Mit dem optionalen Zubehör (z. B. Fernbedienung) können weitere Wochenprogramme ausgewählt werden.

Lüftungsstufe	Uhrzeit				
	0	6	9	15	21
<b>Montag bis Freitag</b>					
3					
2					
1					
<b>Samstag und Sonntag</b>					
3					
2					
1					
	0	8	13	16	21

Tab. 2 Schaltzeiten der Lüftungsstufen im Wochenprogramm 1



Werkseitig ist die Uhrzeit auf Mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) eingestellt. Die Umschaltung erfolgt automatisch. Wenn die Lüftungsanlage in einer anderen Zeitzone betrieben wird:

- Uhrzeit mit dem Zubehör Fernbedienung oder Konfigurationstool korrigieren.

### 4.3 Einstellung der bedarfsgeführten Betriebsart (mit VOC-, Luftfeuchte- oder CO<sub>2</sub>-Fühler)



Für die bedarfsgeführte Regelung muss einer der als Zubehör erhältlichen Fühler installiert sein.

- Um die bedarfsgeführte Betriebsart zu aktivieren: Taste  $\frac{\text{week}}{\text{auto}}$  ca. 5 Sekunden lang drücken.

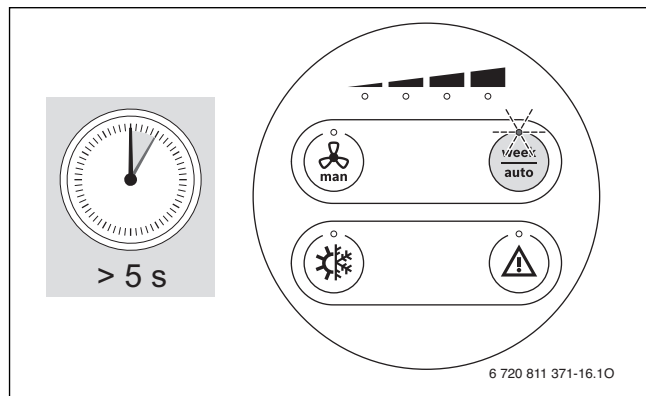


Bild 5

Die LED an der Taste  $\frac{\text{week}}{\text{auto}}$  blinkt mit niedriger Frequenz, die bedarfsgeführte Betriebsart ist aktiv



Bei parallelem Betrieb mit mehreren Fühlern dient der schlechteste Wert als Führungsgröße.

#### Werkeinstellungen

- Luftfeuchte: 45 %
- CO<sub>2</sub>-Konzentration: mittlere Intensität (1101 ... 1600 ppm bei Nennvolumenstrom)
- VOC-Konzentration: mittlere Intensität (1201 ... 1500 ppm bei Nennvolumenstrom)

Die Werte können mit der Funk-Fernbedienung (Zubehör) oder dem Konfigurationstool (Zubehör) verändert werden.

### 4.4 Kaminfunktion



Bei Außentemperaturen unter -13 °C ist diese Funktion abgeschaltet

Diese Funktion kann das Anfeuern einer holzbetriebenen Feuerstätte unterstützen, indem für 7 Minuten der Zuluftvolumenstrom auf Lüftungsstufe 3 betrieben wird und der Abluftvolumenstrom gleichzeitig reduziert wird. Unterschreitet die Zulufttemperatur 9 °C wird diese Funktion wieder aufgehoben.

- Um die Kamin-Funktion zu aktivieren: Taste  $\frac{\text{man}}{\text{man}}$  5 Sekunden lang drücken.

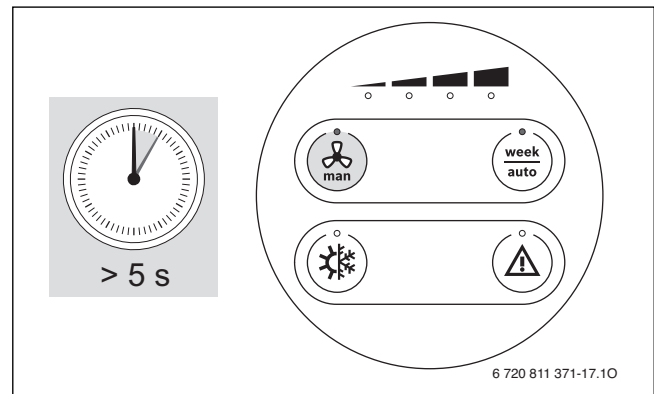


Bild 6

Die LED an der Taste  $\frac{\text{man}}{\text{man}}$  geht aus und die LED-Anzeigen Lüftungsstufe blinken mit niedriger Frequenz, die manuelle Betriebsart ist aktiv.

- Um die Anfeuerunterstützung vorzeitig zu verlassen: Taste  $\frac{\text{man}}{\text{man}}$  erneut 5 Sekunden drücken.

#### 4.5 Betriebsart Sommer Abluft



Bei gleichzeitigem Betrieb des Lüftungsgerätes mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte darf die Betriebsart Sommer Abluft nicht verwendet werden. Der erforderliche bauseitige Differenzdruckwächter kann sonst regelmäßig auslösen.

Im Sommer kann die reine Entlüftungsfunktion „Sommer Abluft“ gewählt werden. Dabei wird das Zuluftgebläse abgeschaltet, wodurch der Stromverbrauch reduziert wird. Die Abluft wird weiterhin aus den geruchs- und feuchtigkeitsbeaufschlagten Räumen abgesaugt, was insbesondere bei innenliegenden Bädern und WCs von Bedeutung ist (Vermeidung von Schimmelbildung).

Da bei der Betriebsart Sommer Abluft keine Außenluft durch das Lüftungssystem ins Gebäude gelangt, müssen zum Ausgleich in Zulufräumen ein oder mehrere Fenster geöffnet werden.

„Sommer Abluft“ kann nur eingeschaltet werden, wenn die Außenlufttemperatur über 14 °C liegt. Wenn die Außenlufttemperatur unter diesen Wert fällt, wird „Sommer Abluft“ ausgeschaltet.

- Um „Sommer Abluft“ zu aktivieren: Taste 5 Sekunden lang drücken.

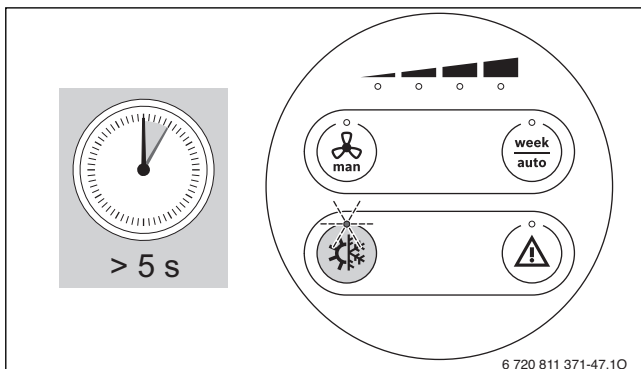


Bild 7

Die LED an der Taste blinkt mit niedriger Frequenz, „Sommer Abluft“ ist aktiv.

#### 4.6 Manueller Bypass-Betrieb

Die Geräte verfügen über eine automatische Bypass-Klappe. Sie erlaubt es, im Sommer kühle Außenluft am Wärmetauscher vorbei in das Gebäude zu fördern (z. B. nachts). Wenn die Außentemperatur im Sommer höher als die Raumtemperatur ist, schließt der Bypass und verhindert, dass die warme Außenluft das Gebäude zusätzlich aufheizt.

Standardmäßig ist der automatische Bypass-Betrieb eingestellt. Wenn die Einschaltbedingungen erfüllt sind, kann ein manueller Bypass-Betrieb gestartet werden.

- Um den manuellen Bypass-Betrieb zu aktivieren: Taste drücken.

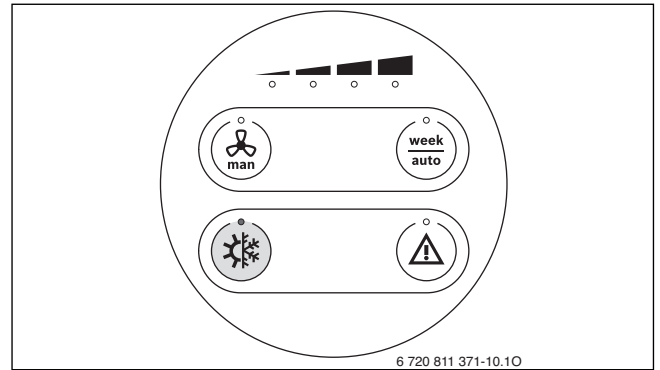


Bild 8

Die LED an der Taste leuchtet dauerhaft, der manuelle Bypass-Betrieb ist für maximal 1 Stunde aktiv.

#### 4.7 Filter Reset

Wenn die LED an der Ausrufezeichen-Taste orange leuchtet, ist das eingestellte Zeitintervall für den Filterwechsel überschritten. Die Filter müssen gewechselt werden (→ Kapitel 5.1).

- Um die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurückzusetzen: Taste 10 Sekunden lang drücken.

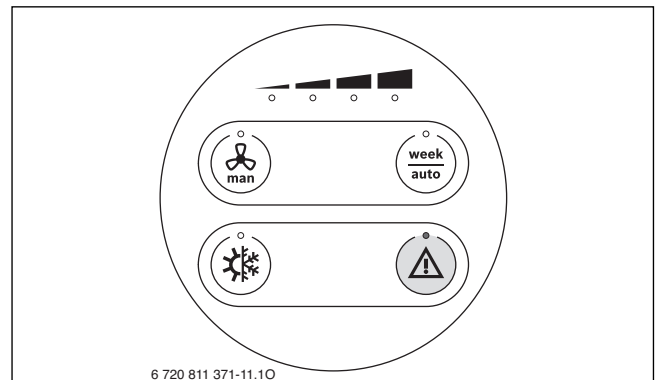



Bild 9



Werkseitig ist ein Filterwechselintervall von 6 Monaten eingestellt. Eine Änderung des Zeitintervalles ist via Fernbedienung oder Konfigurationstool möglich. Wir empfehlen ein Filterwechselintervall zwischen 6 und 12 Monaten. Standortabhängig kann jedoch auch ein kürzeres Intervall notwendig sein (Bauphase, Verkehr, Umwelteinflüsse).

## 5 Wartung durch Betreiber

Die Wartung durch den Betreiber beschränkt sich auf die Kontrolle und den periodischen Austausch der Gerätefilter sowie der Filter in den Abluftventilen in den Räumen. Auch das Wetterschutzgitter muss periodisch auf Verschmutzung überprüft werden. Hierzu muss das Gerät generell ausgeschaltet werden.

### 5.1 Filterwechsel

 **HINWEIS:** Geräteschäden!  
 ► Das Gerät niemals ohne Filter betreiben!


 Wenn die LED an der Taste  orange leuchtet, ist das voreingestellte Zeitintervall für den Filterwechsel überschritten. Die Filter müssen gewechselt werden.

Die geräteinternen Filter können ohne Werkzeug heraus gezogen werden.

Als Zubehör sind Feinfilter der Filterklassen F7 erhältlich. Diese Filter dürfen nur auf der Außenluftseite benutzt werden.

Wir empfehlen die Verwendung von Original Junkers Filtern, da die Lüftungsgeräte optimal auf diese Filter abgestimmt sind.

Um den Filter zu wechseln:

- Gerät mit Taste  auf Lüftungsstufe 0 stellen.
- Netzstecker ziehen.
- Blende [1] abnehmen.

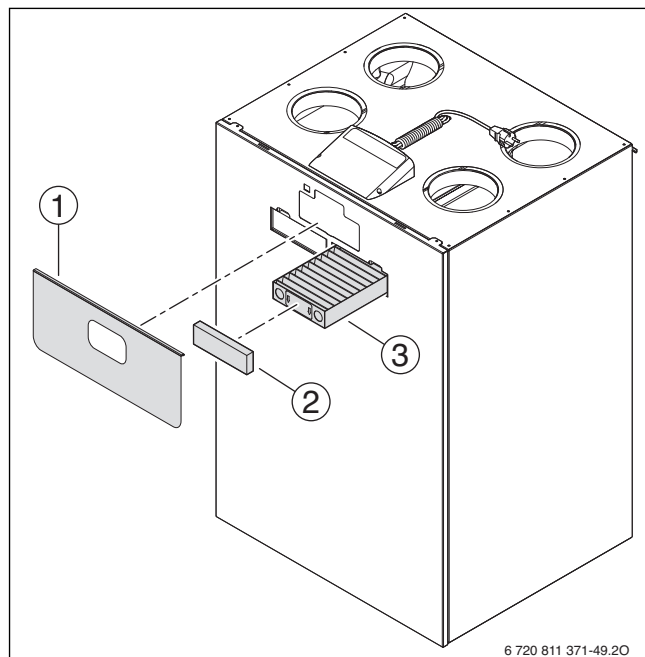



Bild 10

- Filterabdeckung [2] herausziehen.
- Filter [3] herausziehen.
- Neuen Filter einschieben, dabei Strömungsrichtung beachten (Pfeile auf Filter zeigen nach unten).
- Filterabdeckung montieren.
- Blende montieren.
- Netzstecker einstecken.

- Um die Filterlaufzeit zurückzusetzen: Taste  für ca. 10 Sekunden drücken.

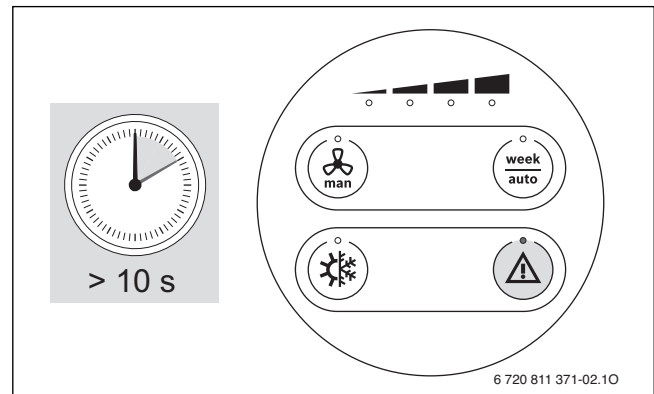



Bild 11

- Auf dem Aufkleber „Filterwechsel“ das Datum des Filterwechsels notieren.

 Feinfilter (z. B. F7 für erhöhte Luftreinheit für Allergiker) haben einen erhöhten Luftwiderstand, daher müssen die Luftvolumenströme neu kalkuliert werden. Wenn beim Filterwechsel eine andere Filterklasse eingesetzt wurde (z. B. G4 ersetzt durch F7):  
 ► Luftvolumenströme des Geräts von einem Fachbetrieb neu einstellen lassen.

Bei Einsatz eines F7-Filters erhöht sich der Druckverlust im Außenluftkanal.

### 5.2 Zu- und Abluftventile

Die Zu- und Abluftventile sind auf die erforderliche Soll-Luftmenge eingestellt.

- Beim Herausnehmen der Ventile zu Reinigungszwecken oder zum Tausch der Abluftfilter darauf achten, dass diese wieder an die ursprüngliche Position montiert werden.

---

## 6 Allgemeines

### Gerät reinigen

- ▶ Lüftungsgerät mit feuchtem Tuch abreiben. Keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

### Gerätedaten

Wenn Sie den Kundendienst anfordern, ist es von Vorteil, genauere Angaben über Ihr Gerät zu machen. Diese Angaben erhalten Sie vom Typschild.

Aerastar LP ...-2 (z. B. Aerastar LP 230-2)

.....

Fertigungsdatum (FD ...)

.....

Datum der Inbetriebnahme:

.....

Ersteller der Anlage:

.....

# Wie Sie uns erreichen...

## DEUTSCHLAND

---

Bosch Thermotechnik GmbH  
Junkers Deutschland  
Junkersstraße 20-24  
D-73249 Wernau  
www.junkers.com

### Betreuung Fachhandwerk

Telefon (0 18 06) 337 335 <sup>1</sup>  
Telefax (0 18 03) 337 336 <sup>2</sup>  
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

### Schulungsannahme

Telefon (0 18 06) 003 250 <sup>1</sup>  
Telefax (0 18 03) 337 336 <sup>2</sup>  
Junkers-Schulungsannahme@de.bosch.com

### Technische Beratung/ Ersatzteil-Beratung

Telefon (0 18 06) 337 330 <sup>1</sup>

### Junkers Extranet-Zugang

www.junkers.com

### Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)  
Telefon (0 18 06) 337 337 <sup>1</sup>  
Telefax (0 18 03) 337 339 <sup>2</sup>  
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

<sup>1</sup> aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/Gespräch

<sup>2</sup> aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Min.

## ÖSTERREICH

---

Robert Bosch AG  
Geschäftsbereich Thermotechnik  
Geiereckstraße 6  
A-1110 Wien  
Telefon (01) 7 97 22-80 21  
Telefax (01) 7 97 22-80 99  
junkers.rbos@at.bosch.com  
www.junkers.at

### Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)  
Telefon (08 10) 81 00 90  
(Ortstarif)

## SCHWEIZ

---

### Vertrieb

Tobler Haustechnik AG  
Steinackerstraße 10  
CH-8902 Urdorf

### Service

Sixmadun AG  
Bahnhofstrasse 25  
CH-4450 Sissach  
info@sixmadun.ch  
www.sixmadun.ch

### Servicenummer

Telefon 0842 840 840

